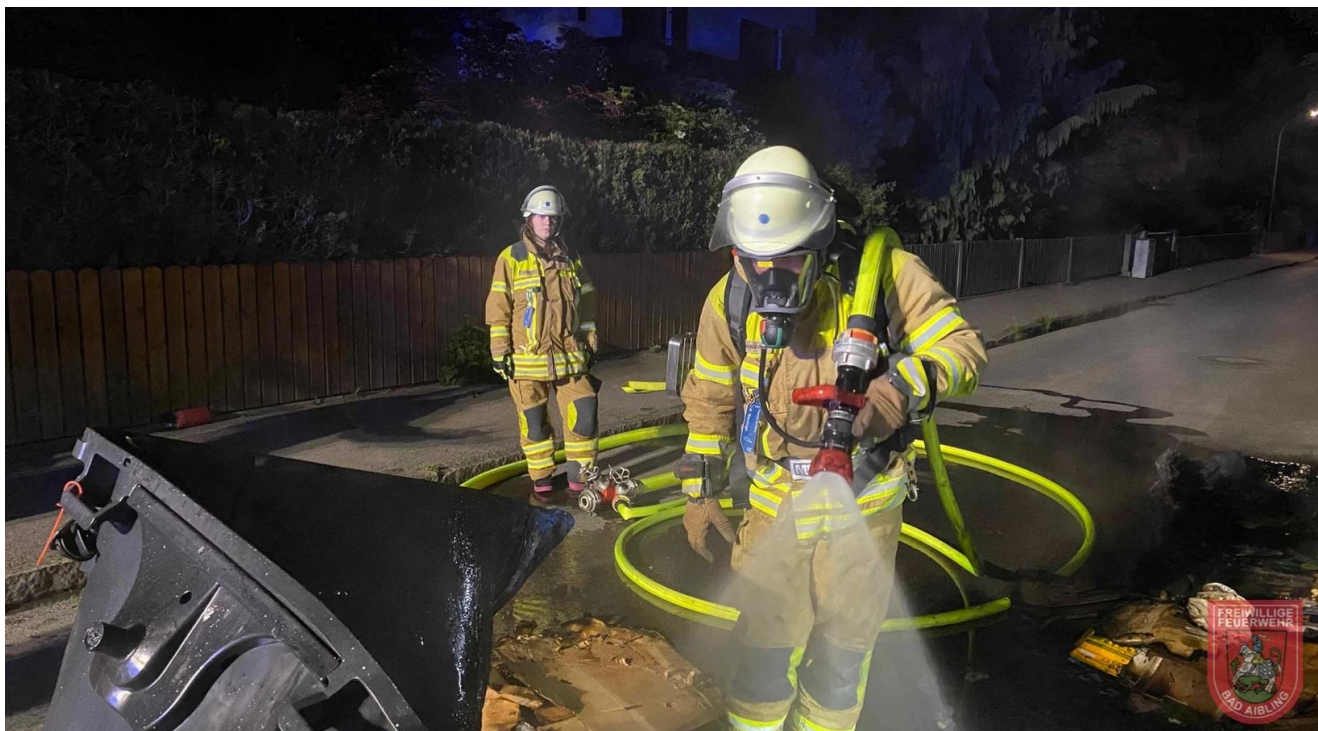


# Jugendliche festgenommen

# Brandstifter



Vergangenes Wochenende hielt eine Brandserie in Bad Aibling die Feuerwehr in Atem (wir berichteten). Die Täter zogen hierbei durch den Stadtbereich und setzten nach aktuellem Ermittlungsstand sieben Mülltonnen in Brand, wobei diese teils vollständig verbrannten. In einem Fall blieb es nicht beim Mülltonnenbrand, denn durch die hohen Temperaturen resultierten an einem angrenzenden Gebäude ebenfalls Sachschäden. Glücklicherweise verlief die Brandserie ohne Verletzte.

Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung der Polizeiinspektion Bad Aibling mit Unterstützungskräften des operativen Ergänzungsdienstes Rosenheim sowie der Polizeiinspektion Rosenheim wurde bereits in der Tatnacht ein 14-jähriger Bad Aiblinger nahe eines Tatorts vorläufig festgenommen. Er gehörte zu einer dreiköpfigen Jugendbande, die durch die Brände Kosten und Schäden in einer vierstelligen Schadenssumme verursachten.

Die drei jugendlichen Aiblinger erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung sowie Sachbeschädigung durch Brandlegung in fünf weiteren Fällen.